

Antrag 30/I/2023

Abt. 10/04 Alt-Marzahn

Der Landesparteitag möge beschließen:

Der Bundesparteitag möge beschließen:

**Empfehlung der Antragskommission
zurückgezogen**

Stromzähler rückwärts laufen lassen, nach niederländischen Vorbild

- 1 Die SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag wird aufge-
- 2 fordert, sich dafür einzusetzen, dass nach niederländi-
- 3 schem Vorbild ein Rückwärtszählen des Stromzählers bei
- 4 einer kleinen Photovoltaikanlage möglich gemacht wird.
- 5 Die einspeisbare Strommenge ohne Pflicht zum digitalen
- 6 Stromzähler mit Rücklaufsperrung soll sich am durchschnitt-
- 7 lichen Haushaltsverbrauch orientieren. Hürden, wie die
- 8 Pflicht der Verwendung einer Wielandsteckdose anstelle
- 9 einer Schuko-Steckdose, sollen beseitigt werden.
- 10
- 11 In den Niederlanden laufen die Stromzähler vorwärts,
- 12 wenn die Mieter Energie aus dem Netz beziehen. Und
- 13 rückwärts, wenn die Solaranlagen Strom einspeisen. Am
- 14 Ende des Jahres stehen sie dann meist auf null. Eine ein-
- 15 fache Lösung.
- 16
- 17 Zweirichtungszähler würden gerade Besitzer kleiner So-
- 18 laranlagen nutzen, unkompliziert Überkapazitäten ins ge-
- 19 meindliche Stromnetz zu laden. Dadurch würden kompli-
- 20 zierte und preislich unrentable Abrechnungsmodalitäten
- 21 unnötig und nachhaltige Energien im heimischen Kontext
- 22 deutlich relevanter werden lassen.
- 23
- 24 Klaus Müller, Chef der Bundesnetzagentur, hat sich dafür
- 25 ausgesprochen, dass der normale Schuko-Stecker bei Ver-
- 26 wendung eines zertifizierten Wechselrichters und vorhan-
- 27 denem FI-Schalter ausreichend soll. Auch die Deutsche
- 28 Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS) hält ebenfalls den
- 29 Schuko-Stecker für ausreichend.